
Erst bei 320 km/h ist "Ende Gelände"

Unter einer Motorabdeckung aus rotem Carbon steckt das Herzstück des Brabus 900: das per Biturbo aufgeladene Acht-Zylinder-Triebwerk des Mercedes-Maybach GLS 600 4Matic. Brabus lässt dessen Hubraum von 3982 Kubikzentimeter auf 4407 Kubikzentimeter wachsen, nennt den Motor nun Brabus Rocket 900 V8 Biturbo und bietet einen sportlich-eleganten Carbon-Designeranzug, 24-Zoll-Schmiederädern und ein exklusives Interieur als Rahmen für 900 PS (662 kW), ein maximales Drehmoment von 1250 Newtonmetern, den Standardsprint von 0 auf 100 km/h in 4,2 Sekunden und eine Höchstgeschwindigkeit, die bei 320 km/h abgeregelt wird.

900 PS bei nur 6200 Umdrehungen pro Minute (U/min) sind ebenso einzigartig für ein SUV mit Straßenzulassung wie das maximale Drehmoment von 1250 Nm, das bereits bei 2900 U/min erzielt wird. Im Fahrzeug wird dieser Wert auf 1050 Nm begrenzt, um die Kraftübertragung zu schonen. Bei den enorm hohen Geschwindigkeiten spielt die Aerodynamik eine wichtige Rolle. Dafür entwickelte Brabus Karosseriekomponenten, die den Auftrieb reduzieren. Den durchschnittlichen Kraftstoffverbrauch beziffert Brabus mit 11,9 Litern auf 100 km/h.

Die Scheibenräder mit Be- und Entlüftungsöffnungen für die Bremsen entstehen in einem Fertigungsprozess, mit dem eine hohe Festigkeit erzielt wird. Die dafür perfekten Sport Contact 6 Hochleistungsreifen steuert Technologiepartner Continental bei. Vorn werden 10Jx24-Felgen mit 295/35-R24-Bereifung gefahren. Auf der Hinterachse sind es 12Jx24 Räder mit 335/30 R 24 Pneus. (aum)

Bilder zum Artikel



Brabus 900.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Brabus



Brabus 900.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Brabus



Brabus 900.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Brabus



Brabus 900.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Brabus



Brabus 900.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Brabus



Brabus 900.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Brabus



Brabus 900.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Brabus



Brabus 900.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Brabus
